

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Prignitz

Juli 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
31.07.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Prignitz
Berichtsmonat:	Juli 2026
Erstellungsdatum:	24.07.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.08.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Friedrichstraße 34 10969 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Prignitz

Juli 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.547	4.569	4.633	-22	-0,5	-101	-2,2	-1,2	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.159	3.151	3.250	8	0,3	32	1,0	0,6	-0,3
58,7% Männer	1.853	1.867	1.918	-14	-0,7	29	1,6	0,6	0,8
41,3% Frauen	1.306	1.284	1.332	22	1,7	3	0,2	0,6	-1,9
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	356	336	342	20	6,0	31	9,5	10,2	2,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	68	72	3	4,4	7	10,9	15,3	20,0
37,2% 50 Jahre und älter	1.176	1.166	1.211	10	0,9	-8	-0,7	-0,7	-1,8
29,3% dar. 55 Jahre und älter	926	904	926	22	2,4	25	2,8	0,6	-2,4
43,9% Langzeitarbeitslose	1.386	1.380	1.398	6	0,4	106	8,3	8,4	9,2
5,2% Schwerbehinderte Menschen	163	150	145	13	8,7	19	13,2	-0,7	-5,2
18,1% Ausländer	571	584	614	-13	-2,2	-51	-8,2	-7,6	-5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	613	416	571	197	47,4	23	3,9	-11,1	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	190	125	176	65	52,0	31	19,5	-13,8	12,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	101	159	77	76,2	-40	-18,3	-15,8	3,9
seit Jahresbeginn	3.842	3.229	2.813	x	x	-61	-1,6	-2,5	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	605	517	524	88	17,0	12	2,0	-13,7	-2,2
dar. in Erwerbstätigkeit	180	147	164	33	22,4	7	4,0	-2,0	12,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	111	134	44	39,6	4	2,6	-14,0	-14,1
seit Jahresbeginn	3.842	3.237	2.720	x	x	-157	-3,9	-5,0	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,5	8,5	8,7	x	x	x	8,3	8,3	8,6
dar. Männer	9,2	9,2	9,5	x	x	x	9,0	9,1	9,4
Frauen	7,7	7,5	7,8	x	x	x	7,5	7,3	7,8
15 bis unter 25 Jahre	10,5	9,9	10,1	x	x	x	9,5	8,9	9,8
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,0	6,4	x	x	x	5,9	5,4	5,5
50 bis unter 65 Jahre	7,6	7,5	7,8	x	x	x	7,4	7,4	7,8
55 bis unter 65 Jahre	8,2	8,0	8,1	x	x	x	7,8	7,8	8,3
Ausländer	21,3	21,8	22,9	x	x	x	24,3	24,7	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,3	9,3	9,6	x	x	x	9,1	9,1	9,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.282	3.270	3.362	12	0,4	2	0,1	-0,6	-1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.619	3.619	3.701	-	-	-57	-1,6	-2,2	-2,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.647	3.647	3.731	-	-	-56	-1,5	-2,1	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,7	9,9	x	x	x	9,6	9,7	10,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	877	915	924	-38	-4,2	-40	-4,4	-2,2	-3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.894	3.916	3.913	-22	-0,6	-172	-4,2	-3,6	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.189	1.231	1.224	-42	-3,4	-84	-6,6	-4,2	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	3.086	3.124	3.132	-38	-1,2	-141	-4,4	-3,5	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	89	110	168	-21	-19,1	-75	-45,7	-23,6	107,4
Zugang seit Jahresbeginn	854	765	655	x	x	-6	-0,7	9,9	18,7
Bestand	969	967	969	2	0,2	-18	-1,8	-6,2	-5,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.474	1.496	1.511	-22	-1,5	11	0,8	3,1	2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.014	981	1.006	33	3,4	30	3,0	-0,9	0,1
58,0% Männer	588	572	582	16	2,8	52	9,7	3,4	4,9
42,0% Frauen	426	409	424	17	4,2	-22	-4,9	-6,4	-5,8
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	130	106	108	24	22,6	19	17,1	11,6	-1,8
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	13	18	11	84,6	8	50,0	18,2	38,5
42,0% 50 Jahre und älter	426	419	425	7	1,7	-5	-1,2	-3,9	-4,9
35,1% dar. 55 Jahre und älter	356	341	343	15	4,4	17	5,0	-0,6	-3,7
14,5% Langzeitarbeitslose	147	147	146	-	-	4	2,8	8,9	6,6
5,2% Schwerbehinderte Menschen	53	47	40	6	12,8	3	6,0	-19,0	-27,3
15,3% Ausländer	155	161	161	-6	-3,7	-21	-11,9	-13,9	-10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	202	247	93	46,0	40	15,7	-12,6	14,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	159	112	140	47	42,0	41	34,7	-11,8	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	42	49	41	97,6	-3	-3,5	-2,3	19,5
seit Jahresbeginn	1.846	1.551	1.349	x	x	44	2,4	0,3	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	210	229	32	15,2	-5	-2,0	-0,9	-0,4
dar. in Erwerbstätigkeit	110	89	124	21	23,6	-3	-2,7	-4,3	31,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	40	53	7	17,5	3	6,8	48,1	29,3
seit Jahresbeginn	1.684	1.442	1.232	x	x	29	1,8	2,4	3,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,7
dar. Männer	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Frauen	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,1	3,2	x	x	x	3,2	2,8	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,2	1,6	x	x	x	1,5	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Ausländer	5,8	6,0	6,0	x	x	x	6,9	7,3	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.020	993	1.018	27	2,7	31	3,1	-0,3	0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.080	1.067	1.086	13	1,2	30	2,9	0,6	0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.104	1.091	1.112	13	1,2	27	2,5	0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	877	915	924	-38	-4,2	-40	-4,4	-2,2	-3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Prignitz
 Juli 2026

Merkmale	Jul 2026	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.073	3.073	3.122	-	0,0	-112	-3,5	-3,2	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.145	2.170	2.244	-25	-1,2	2	0,1	1,3	-0,5
59,0% Männer	1.265	1.295	1.336	-30	-2,3	-23	-1,8	-0,6	-0,9
41,0% Frauen	880	875	908	5	0,6	25	2,9	4,3	-
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	226	230	234	-4	-1,7	12	5,6	9,5	4,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	55	54	-8	-14,5	-1	-2,1	14,6	14,9
35,0% 50 Jahre und älter	750	747	786	3	0,4	-3	-0,4	1,2	-
26,6% dar. 55 Jahre und älter	570	563	583	7	1,2	8	1,4	1,3	-1,7
57,8% Langzeitarbeitslose	1.239	1.233	1.252	6	0,5	102	9,0	8,3	9,5
5,1% Schwerbehinderte Menschen	110	103	105	7	6,8	16	17,0	10,8	7,1
19,4% Ausländer	416	423	453	-7	-1,7	-30	-6,7	-4,9	-3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	214	324	104	48,6	-17	-5,1	-9,7	3,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	31	13	36	18	138,5	-10	-24,4	-27,8	2,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	59	110	36	61,0	-37	-28,0	-23,4	-1,8
seit Jahresbeginn	1.996	1.678	1.464	x	x	-105	-5,0	-5,0	-4,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	363	307	295	56	18,2	17	4,9	-20,7	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	70	58	40	12	20,7	10	16,7	1,8	-23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	71	81	37	52,1	1	0,9	-30,4	-29,6
seit Jahresbeginn	2.158	1.795	1.488	x	x	-186	-7,9	-10,2	-7,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	5,8	6,0	x	x	x	5,7	5,7	6,0
dar. Männer	6,3	6,4	6,6	x	x	x	6,3	6,4	6,6
Frauen	5,2	5,1	5,3	x	x	x	4,9	4,8	5,2
15 bis unter 25 Jahre	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,2	6,1	6,6
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,9	4,8	x	x	x	4,4	4,4	4,3
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	5,0	x	x	x	4,7	4,6	4,9
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	5,0	x	x	x	4,8	4,8	5,1
Ausländer	15,5	15,8	16,9	x	x	x	17,4	17,4	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,3	6,4	6,6	x	x	x	6,2	6,2	6,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.262	2.277	2.344	-15	-0,7	-29	-1,3	-0,7	-1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.539	2.552	2.615	-13	-0,5	-87	-3,3	-3,3	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.543	2.556	2.619	-13	-0,5	-83	-3,2	-3,1	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	6,9	x	x	x	6,8	6,9	7,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.894	3.916	3.913	-22	-0,6	-172	-4,2	-3,6	-4,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.189	1.231	1.224	-42	-3,4	-84	-6,6	-4,2	-7,0
Bedarfsgemeinschaften	3.086	3.124	3.132	-38	-1,2	-141	-4,4	-3,5	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von Mai 2026 bis Juli 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

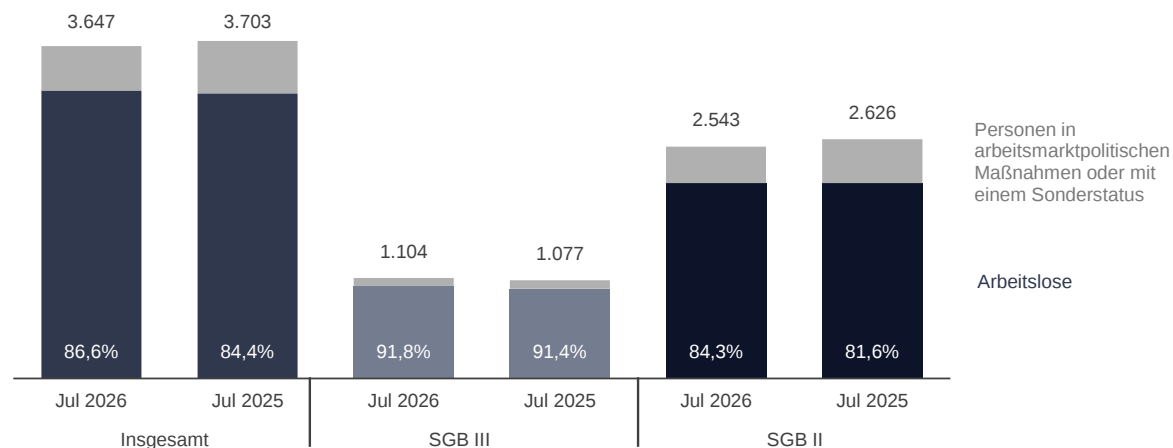
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.159	3.151	8	0,3	32	1,0	0,6	-0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	123	119	4	3,4	-30	-19,6	-24,7	-16,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	118	113	5	4,4	-15	-11,3	-18,1	-4,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5	6	-1	-16,7	-15	-75,0	-70,0	-70,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.282	3.270	12	0,4	2	0,1	-0,6	-1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	337	349	-12	-3,4	-59	-14,9	-14,7	-17,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	40	50	-10	-20,0	-13	-24,5	-28,6	-28,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	34	35	-1	-2,9	-6	-15,0	-10,3	-10,3
Arbeitsgelegenheiten	178	175	3	1,7	-39	-18,0	-23,2	-26,6
Fremdförderung	*	*	*	*	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	84	88	-4	-4,5	9	12,0	44,3	45,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.619	3.619	-	-	-57	-1,6	-2,2	-2,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	28	-	-	1	3,7	-	-
Gründungszuschuss	24	24	-	-	-3	-11,1	-14,3	-13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.647	3.647	-	-	-56	-1,5	-2,1	-2,7
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,7	x	x	x	9,6	9,7	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,6	86,4	x	x	x	84,4	84,0	85,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2025		Jun 2025	Mai 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.014	981	33	3,4	30	3,0	-0,9	0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	6	12	-6	-50,0	1	20,0	100,0	9,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	6	12	-6	-50,0	1	20,0	100,0	9,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.020	993	27	2,7	31	3,1	-0,3	0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	60	74	-14	-18,9	-1	-1,6	13,8	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	31	37	-6	-16,2	-1	-3,1	2,8	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	8	11	-3	-27,3	4	100,0	57,1	120,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	21	26	-5	-19,2	-4	-16,0	18,2	-22,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.080	1.067	13	1,2	30	2,9	0,6	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	24	24	-	-	-3	-11,1	-14,3	-13,3
Gründungszuschuss	24	24	-	-	-3	-11,1	-14,3	-13,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.104	1.091	13	1,2	27	2,5	0,2	-0,1
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	91,8	89,9	x	x	x	91,4	90,9	90,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.145	2.170	-25	-1,2	2	0,1	1,3	-0,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	117	107	10	9,3	-31	-20,9	-29,6	-18,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	112	101	11	10,9	-16	-12,5	-23,5	-6,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	5	6	-1	-16,7	-15	-75,0	-70,0	-70,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.262	2.277	-15	-0,7	-29	-1,3	-0,7	-1,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	277	275	2	0,7	-58	-17,3	-20,1	-21,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	9	13	-4	-30,8	-12	-57,1	-61,8	-63,6
Arbeitsgelegenheiten	34	35	-1	-2,9	-6	-15,0	-10,3	-10,3
Fremdförderung	170	164	6	3,7	-43	-20,2	-25,8	-29,8
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-7	-100,0	-100,0	-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	63	62	1	1,6	13	26,0	59,0	90,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.539	2.552	-13	-0,5	-87	-3,3	-3,3	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	4	-	-	4	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	4	-	-	4	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.543	2.556	-13	-0,5	-83	-3,2	-3,1	-3,8
Unterbeschäftigungsquote	6,7	6,8	x	x	x	6,8	6,9	7,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	84,9	x	x	x	81,6	81,2	82,8

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

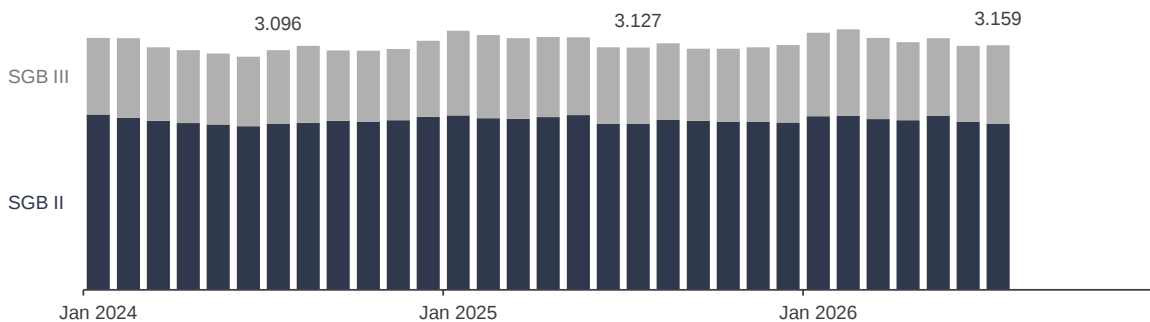
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 8 auf 3.159. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 32 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 8,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.014, das sind 33 mehr als im Vormonat und 30 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.145 Arbeitslose, das ist ein Minus von 25 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2025 waren es 2 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.159	8	0,3	32	1,0	8,5	8,5	8,3
Männer	1.853	-14	-0,7	29	1,6	9,2	9,2	9,0
Frauen	1.306	22	1,7	3	0,2	7,7	7,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	356	20	6,0	31	9,5	10,5	9,9	9,5
15 bis unter 20 Jahre	71	3	4,4	7	10,9	6,3	6,0	5,9
50 Jahre und älter	1.176	10	0,9	-8	-0,7	7,6	7,5	7,4
55 Jahre und älter	926	22	2,4	25	2,8	8,2	8,0	7,8
Deutsche	2.588	21	0,8	83	3,3	7,5	7,4	7,1
Ausländer	571	-13	-2,2	-51	-8,2	21,3	21,8	24,3
Rechtskreis SGB III	1.014	33	3,4	30	3,0	2,7	2,6	2,6
Männer	588	16	2,8	52	9,7	2,9	2,8	2,6
Frauen	426	17	4,2	-22	-4,9	2,5	2,4	2,6
15 bis unter 25 Jahre	130	24	22,6	19	17,1	3,8	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	24	11	84,6	8	50,0	2,1	1,2	1,5
50 Jahre und älter	426	7	1,7	-5	-1,2	2,8	2,8	2,8
55 Jahre und älter	356	15	4,4	17	5,0	3,3	3,1	3,0
Deutsche	859	39	4,8	51	6,3	2,5	2,4	2,3
Ausländer	155	-6	-3,7	-21	-11,9	5,8	6,0	6,9
Rechtskreis SGB II	2.145	-25	-1,2	2	0,1	5,8	5,8	5,7
Männer	1.265	-30	-2,3	-23	-1,8	6,3	6,4	6,3
Frauen	880	5	0,6	25	2,9	5,2	5,1	4,9
15 bis unter 25 Jahre	226	-4	-1,7	12	5,6	6,7	6,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	47	-8	-14,5	-1	-2,1	4,2	4,9	4,4
50 Jahre und älter	750	3	0,4	-3	-0,4	4,8	4,7	4,7
55 Jahre und älter	570	7	1,2	8	1,4	4,9	4,8	4,8
Deutsche	1.729	-18	-1,0	32	1,9	5,0	5,1	4,8
Ausländer	416	-7	-1,7	-30	-6,7	15,5	15,8	17,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

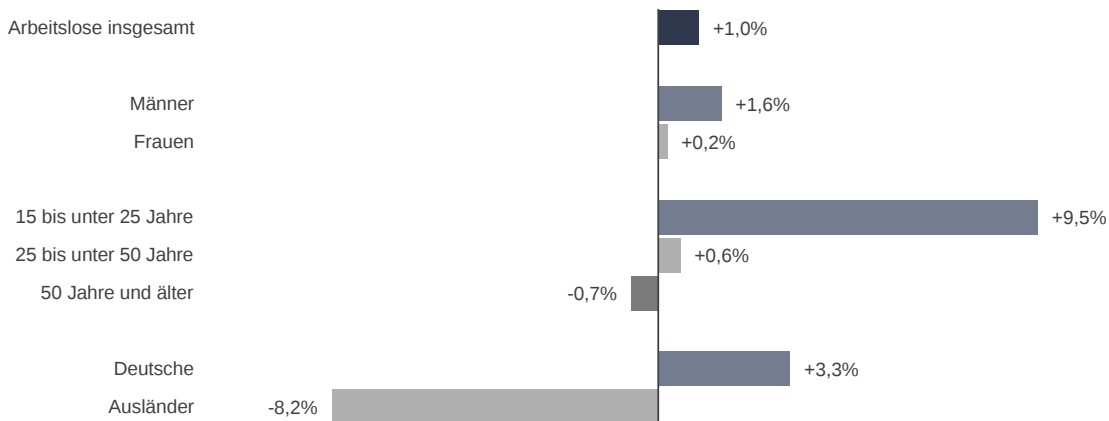
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von –8% bei Ausländern bis +10% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	58,7%	41,3%
SGB III	58,0%	42,0%
SGB II	59,0%	41,0%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	11,3%	51,5%	37,2%
SGB III	12,8%	45,2%	42,0%
SGB II	10,5%	54,5%	35,0%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	81,9%	18,1%
SGB III	84,7%	15,3%
SGB II	80,6%	19,4%

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

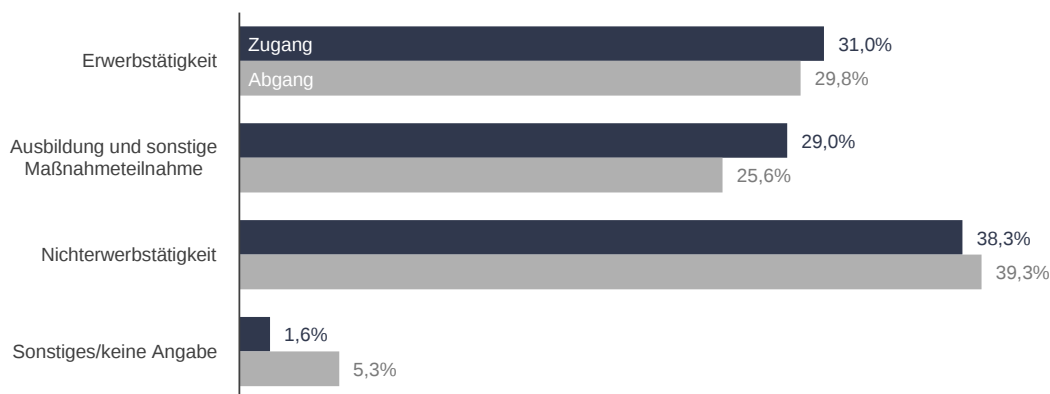
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 613 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 605 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 12 mehr als im Juli 2025. Seit Jahresbeginn gab es 3.842 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 61 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.842 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 157 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 190 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 180 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 7 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	613	197	47,4	23	3,9	3.842	-61	-1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	190	65	52,0	31	19,5	1.303	21	1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	176	55	45,5	32	22,2	1.234	24	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	*	*	-4	-33,3	47	-6	-11,3
Selbständigkeit	5	2	66,7	*	*	20	7	53,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	178	77	76,2	-40	-18,3	971	-152	-13,5
Nichterwerbstätigkeit	235	56	31,3	39	19,9	1.476	94	6,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	145	36	33,0	30	26,1	884	77	9,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	76	17	28,8	3	4,1	496	-6	-1,2
Sonstiges/keine Angabe	10	-1	-9,1	-7	-41,2	92	-24	-20,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	605	88	17,0	12	2,0	3.842	-157	-3,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	180	33	22,4	7	4,0	1.132	45	4,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	158	28	21,5	-1	-0,6	1.015	22	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	5	100,0	1	11,1	51	-1	-1,9
Selbständigkeit	9	-3	-25,0	5	125,0	59	22	59,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	155	44	39,6	4	2,6	890	-128	-12,6
Nichterwerbstätigkeit	238	10	4,4	4	1,7	1.560	-75	-4,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	139	-	-	22	18,8	971	25	2,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	61	4	7,0	-27	-30,7	414	-101	-19,6
Sonstiges/keine Angabe	32	1	3,2	-3	-8,6	260	1	0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

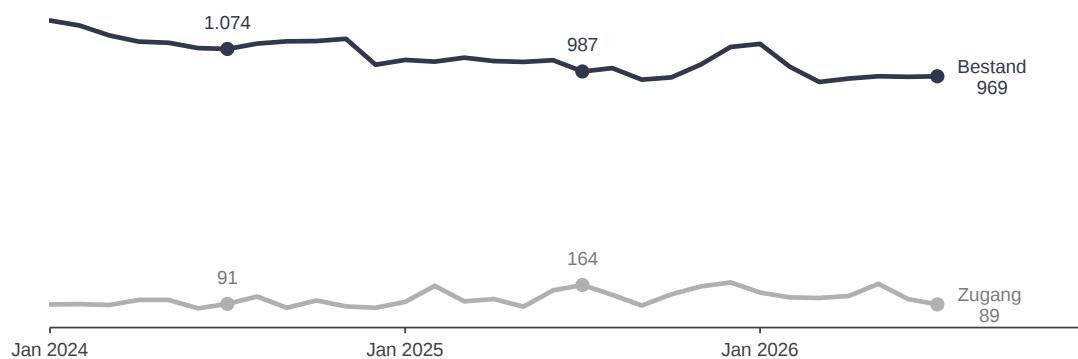
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Juli geringfügig gestiegen, und zwar um 2 auf 969. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 18 Stellen weniger (–2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 89 neue Arbeitsstellen, das waren 75 oder 46 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 854 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6 oder 1%. Zudem wurden im Juli 91 Arbeitsstellen abgemeldet, 106 oder 54 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 975 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 101 oder 12%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	89	-21	-19,1	-75	-45,7	854	-6	-0,7
dar. sofort zu besetzen	83	-20	-19,4	-63	-43,2	758	8	1,1
sozialversicherungspflichtig	85	-22	-20,6	-77	-47,5	834	-12	-1,4
dar. sofort zu besetzen	81	-20	-19,8	-64	-44,1	742	2	0,3
Bestand	969	2	0,2	-18	-1,8	987	-37	-3,6
dar. sofort zu besetzen	963	27	2,9	-16	-1,6	965	-43	-4,3
sozialversicherungspflichtig	955	5	0,5	-20	-2,1	973	-33	-3,3
dar. sofort zu besetzen	949	29	3,2	-19	-2,0	950	-40	-4,1
Abgang	91	-13	-12,5	-106	-53,8	975	101	11,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	84	-19	-18,4	-106	-55,8	960	111	13,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

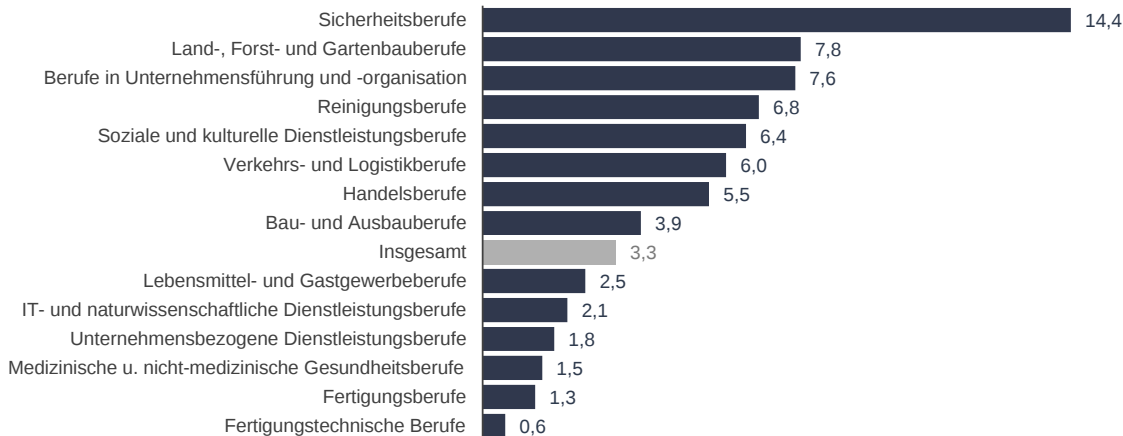
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl		in %	Vormonat		Vorjahresmonat
		absolut		in %	absolut	in %
		1		2	3	4
Arbeitslose	3.159	100	8	0,3	32	1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	210	6,6	-7	-3,2	-22	-9,5
Fertigungsberufe	163	5,2	8	5,2	-19	-10,4
Fertigungstechnische Berufe	123	3,9	2	1,7	17	16,0
Bau- und Ausbauberufe	383	12,1	-13	-3,3	19	5,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	211	6,7	-	-	28	15,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	130	4,1	-7	-5,1	-3	-2,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	264	8,4	3	1,1	-33	-11,1
Handelsberufe	371	11,7	10	2,8	6	1,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	237	7,5	-1	-0,4	19	8,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	56	1,8	-	-	-2	-3,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	0,9	-	-	-1	-3,3
Sicherheitsberufe	187	5,9	8	4,5	1	0,5
Verkehrs- und Logistikberufe	506	16,0	-3	-0,6	-8	-1,6
Reinigungsberufe	250	7,9	7	2,9	18	7,8
Keine Angabe	39	1,2	1	2,6	12	44,4
Gemeldete Arbeitsstellen	969	100	2	0,2	-18	-1,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	27	2,8	-3	-10,0	-1	-3,6
Fertigungsberufe	127	13,1	1	0,8	-13	-9,3
Fertigungstechnische Berufe	223	23,0	2	0,9	12	5,7
Bau- und Ausbauberufe	99	10,2	-7	-6,6	-50	-33,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	84	8,7	-4	-4,5	-14	-14,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	89	9,2	-4	-4,3	-8	-8,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	41	4,2	9	28,1	8	24,2
Handelsberufe	67	6,9	4	6,3	18	36,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	31	3,2	2	6,9	8	34,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	32	3,3	-3	-8,6	-	-
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	14	1,4	-	-	-3	-17,6
Sicherheitsberufe	13	1,3	1	8,3	4	44,4
Verkehrs- und Logistikberufe	85	8,8	10	13,3	18	26,9
Reinigungsberufe	37	3,8	-6	-14,0	3	8,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

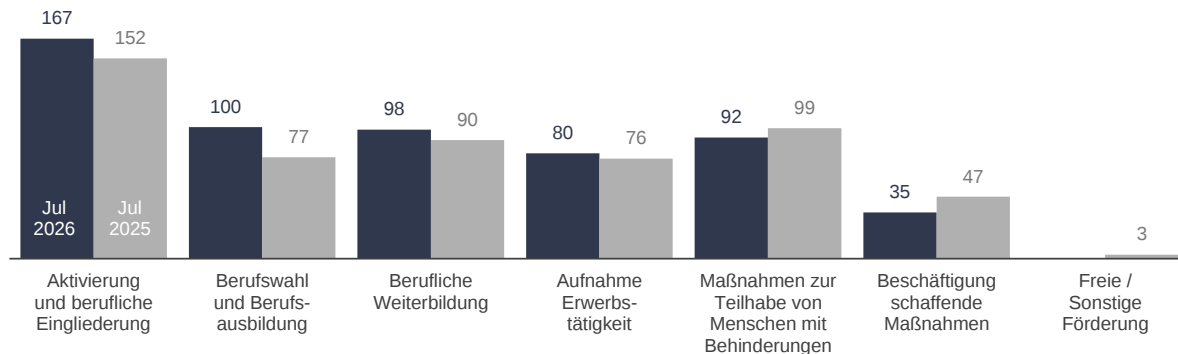
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jul 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	205	87	73,7	33	19,2	1.006	-39	-3,7
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-	-	4	x	48	20	71,4
Berufliche Weiterbildung	14	-9	-39,1	1	7,7	122	-29	-19,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	17	3	21,4	3	21,4	99	19	23,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	4	-	-	-4	-50,0	35	-6	-14,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	22	x	11	78,6	74	-6	-7,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	3	x	*	*	4	-7	-63,6
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	167	24	16,8	15	9,9	122	-3	-2,5
Berufswahl und Berufsausbildung	100	-3	-2,9	23	29,9	101	10	10,9
Berufliche Weiterbildung	98	-13	-11,7	8	8,9	108	-10	-8,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-4	-4,8	4	5,3	77	-0	-0,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	92	-5	-5,2	-7	-7,1	102	6	5,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	-	-	-12	-25,5	32	-14	-30,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-3	-100,0	-	-3	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	127	54	74,0	7	5,8	665	20	3,1
Berufswahl und Berufsausbildung	9	2	28,6	-6	-40,0	43	-4	-8,5
Berufliche Weiterbildung	32	15	88,2	-11	-25,6	147	-30	-16,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	19	4	26,7	8	72,7	96	4	4,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	-	-	5	125,0	54	19	54,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	19	x	9	69,2	75	-9	-10,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-2	-40,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

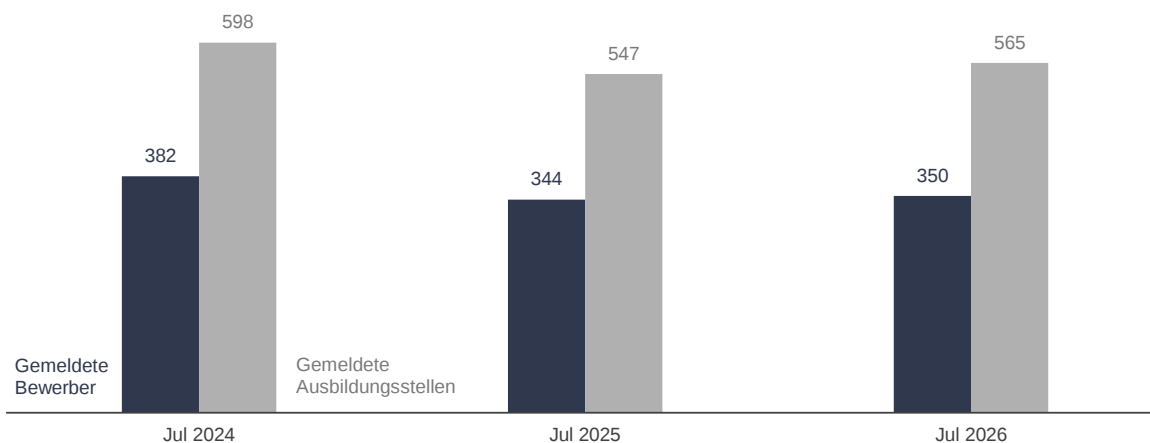
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

Juli 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 350 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 6 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 565 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 18 (+3%). Ende Juli waren 118 Bewerber noch unversorgt und 208 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (–13 oder –10%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (–27 oder –11%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	350	6	1,7	344	382
versorgte Bewerber	232	19	8,9	213	272
einmündende Bewerber	142	10	7,6	132	172
andere ehemalige Bewerber	77	7	10,0	70	80
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	13	2	18,2	11	20
unversorgte Bewerber	118	-13	-9,9	131	110
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	565	18	3,3	547	598
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	560	*	*	*	598
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	5	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	208	-27	-11,5	235	244
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,59	1,57
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,76	x	x	1,79	2,22

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz (Arbeitsort)

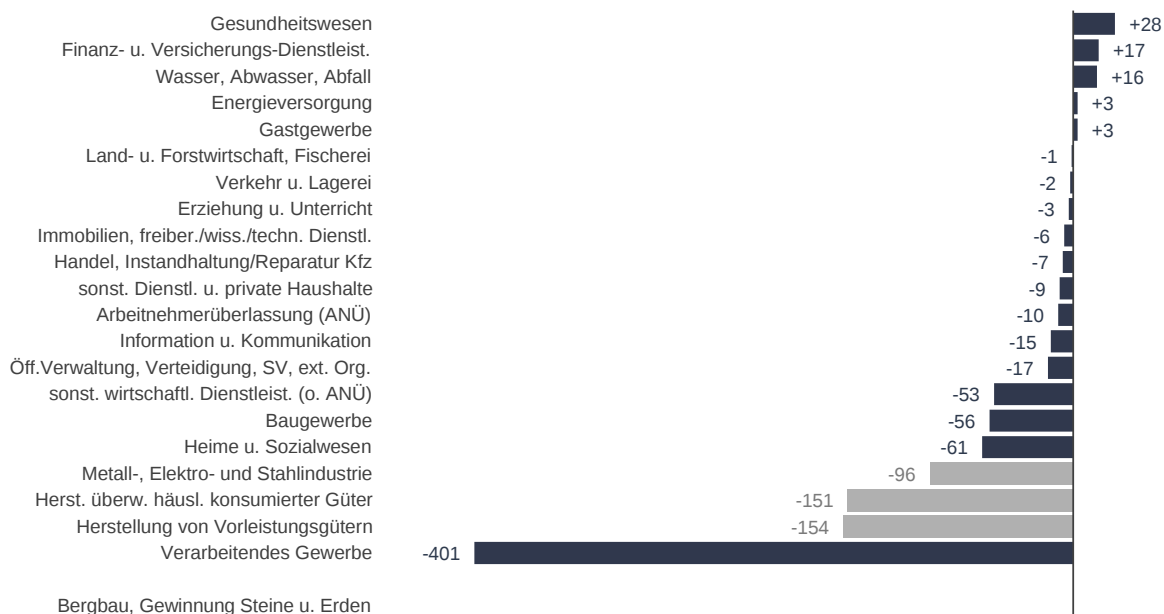
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 26.399. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 575 oder 2,1%, nach -456 oder -1,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+28 oder +1,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-401 oder -7,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Dez 2025 / Dez 2024	
	1	2	3	4	5	absolut	in %
Insgesamt	26.399	26.814	26.663	26.624	26.974	-575	-2,1
50,8% Männer	13.408	13.666	13.539	13.496	13.719	-311	-2,3
49,2% Frauen	12.991	13.148	13.124	13.128	13.255	-264	-2,0
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	2.565	2.615	2.469	2.510	2.608	-43	-1,6
61,4% 25 bis unter 55 Jahre	16.219	16.498	16.479	16.443	16.557	-338	-2,0
27,8% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.344	7.439	7.474	7.453	7.571	-227	-3,0
66,0% Vollzeit	17.434	17.764	17.621	17.724	18.073	-639	-3,5
34,0% Teilzeit	8.965	9.050	9.042	8.900	8.901	64	0,7
94,0% Deutsche	24.821	25.200	25.146	25.175	25.493	-672	-2,6
6,0% Ausländer	1.578	1.614	1.517	1.449	1.481	97	6,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.139	-136	-4,2
davon			
mit 1 Person	2.008	-68	-3,3
mit 2 Personen	514	-33	-6,0
mit 3 Personen	296	-8	-2,6
mit 4 Personen	145	-24	-14,2
mit 5 und mehr Personen	176	-3	-1,7
darunter			
Single-BG	2.008	-68	-3,3
Alleinerziehende-BG	498	-21	-4,0
Partner-BG ohne Kinder	235	-16	-6,4
Partner-BG mit Kindern	341	-27	-7,3
nicht zuordenbare BG	57	-4	-6,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	839	-49	-5,5
davon: mit 1 Kind	400	-18	-4,3
mit 2 Kindern	248	-18	-6,8
mit 3 und mehr Kindern	191	-13	-6,4
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	5.504	-283	-4,9
darunter			
Männer	2.957	-139	-4,5
Frauen	2.547	-144	-5,4
Leistungsberechtigte (LB)	5.257	-315	-5,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.151	-298	-5,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	3.941	-188	-4,6
darunter			
Männer	2.149	-86	-3,8
Frauen	1.792	-102	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	753	-29	-3,7
25 bis unter 55 Jahre	2.317	-118	-4,8
55 Jahre und älter	871	-41	-4,5
darunter			
Deutsche	2.959	-56	-1,9
Ausländer	982	-132	-11,8
darunter			
Alleinerziehende	489	-22	-4,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.210	-110	-8,3
darunter			
unter 3 Jahre	218	-8	-3,5
3 bis unter 6 Jahre	213	-27	-11,3
6 bis unter 15 Jahre	736	-72	-8,9
über 15 Jahre	43	-3	-6,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	106	-17	-13,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	247	32	14,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	166	15	9,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	81	17	26,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

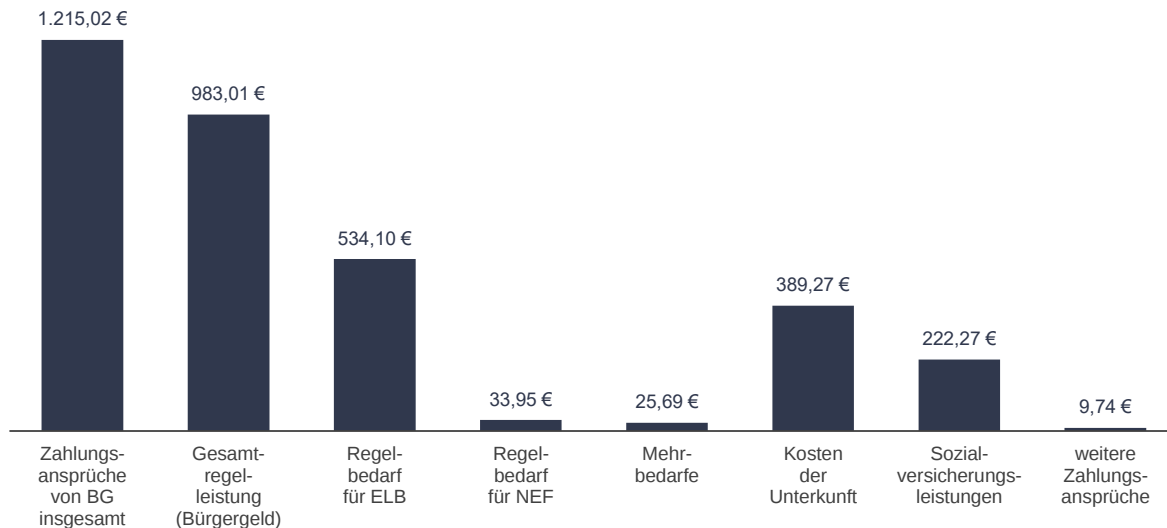
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Prignitz

April 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.813.961	1.215	3.139	1.215
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.085.661	983	3.138	983
Regelbedarf für ELB	1.676.538	534	2.954	568
Regelbedarf für NEF	106.567	34	465	229
Mehrbedarfe	80.652	26	1.078	75
Kosten der Unterkunft	1.221.905	389	2.858	428
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.203.544	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	697.721	222	3.130	223
weitere Zahlungsansprüche	30.579	10	-	-
sonstige Leistungen	29.763	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	697	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	119	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.